



Liebe MitstreiterInnen für Demokratie und Menschlichkeit,

wir laden Sie herzlich zu einem besonderen Abend ein, der Raum schafft, einem ernststen Thema mit emotionaler Offenheit zu begegnen und im Anschluss gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

„Friedenskinder“

***ein Theaterprojekt zur Erinnerungskultur, Demokratieförderung und Friedenserziehung des EUKITEA Theaters.
Für Eltern und Jugendliche ab 14 Jahren***

Am 24.3. 19 Uhr in der Aula des Gymnasiums Miesbach

Der Eintritt ist kostenlos, die Kosten in Höhe von ca. 5.000, --€ werden vom Gewinnspaarverein der Sparda Bank München übernommen.

Worum geht's:

In einer Zeit wachsenden Rechtsradikalismus, in der rechte Parteien die dunkelste Phase der deutschen Geschichte verharmlosen und die demokratische Grundordnung infrage stellen, während Antisemitismus erneut zunimmt, ist es wichtiger denn je, jungen Menschen die Taten der Nationalsozialisten und ihre Folgen nahe zu bringen.

Auf Initiative des Landespräventionsrats Brandenburg entstand in Zusammenarbeit mit dem MMZ Potsdam und dessen Projekt „Digitale Bibliothek verbrannter Bücher“ die Idee, ein Theaterstück für Jugendliche zu entwickeln, das die Bücherverbrennung von 1933 und ihre Bedeutung in den Mittelpunkt stellt.

Die neue EUKITEA-Produktion spannt dabei den Bogen zur Gegenwart: Der Alltag junger Menschen ist vielerorts zu einem Ort geworden, an dem sinnbildlich „Bücher



verbrannt“ werden – im Zwischenmenschlichen, besonders in den sozialen Medien. Werte werden leichtfertig relativiert, Menschen diskriminiert, beschimpft und ausgegrenzt.

Das Stück sensibilisiert für die Folgen einer schleichenden antidemokratischen Haltung und ermutigt junge Menschen, wachsam zu bleiben, mit offenen Augen und offenem Herzen zu begegnen und sich für Mitmenschlichkeit, Toleranz und Freiheit stark zu machen.

Warum Ihre Teilnahme so wertvoll ist?

Prävention, Erkenntnis, Veränderung und aktives Mitgestalten entstehen nicht durch Regeln allein, sondern durch gemeinsames Hinschauen, Mitfühlen, Zuhören und den offenen Austausch.

Nach dem ca. 60-minütigen Theaterstück laden wir Sie zu einem offenen Austausch ein.

Wir von der Schulsozialarbeit und die gesamte Schulfamilie freuen uns sehr auf Ihr Kommen – und auf einen Abend, der Dialog schafft und stärkt.

Sina Ruhl

SCHULSOZIALARBEIT
Sozialarbeiterin (B.A.)
Systemische Beraterin

Christina Gehrman

SCHULSOZIALARBEIT
Diplom Sozialpädagogin (FH)
Systemische Beratung
und Familientherapie

Claudia Reiserer, OStDin

Schulleiterin